

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

30. April 2020

69. Jahrgang / Nummer 18

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

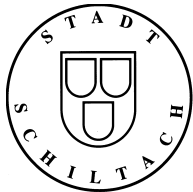
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



**#wirhalten
zusammen**





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Kartierungen von Tieren

Auch in Schiltach und Lehengericht werden im Lauf des Jahres 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und achtwöchentlicher Abholung ist am Montag, 04. Mai 2020, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 18. Mai 2020.

Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 23. Mai 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Samstag, 02. Mai 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 15. Mai 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Derzeit sind wir nur telefonisch erreichbar

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Derzeit kein Reservix-Vorverkauf

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt.

Die Veranstalter folgen damit der rechtsverbindlichen Verordnung des Landes zur Eindämmung der Pandemie. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Die städtischen Museen sind derzeit analog zur Verordnung der Landesregierung geschlossen. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn der Termin für die Wiedereröffnung feststeht.

Apothekemuseum

Das Museum ist derzeit analog zur Verordnung der Landesregierung geschlossen. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn der Termin für die Wiedereröffnung feststeht. Sonderöffnungen für Gruppen sind derzeit nicht möglich

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Geschlossen, analog zur Verordnung der Landesregierung. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn ein Termin für die Wiederöffnung feststeht.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach - www.feuerwehr-schiltach.de -

Maibaumstellen entfällt wegen Corona-Pandemie
In den vergangenen Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Schiltach den Maibaum auf dem Schiltacher Marktplatz aufgestellt. Da in diesem Jahr besondere Vorschriften in Bezug auf Personenkontakten vorliegen, kann diese Gemeinschaftsaktion leider nicht stattfinden



Ab Mai kommt Samstagsöffnung dazu

Ab 2. Mai hat der Weltladen Schiltach auch wieder am Samstag geöffnet. Die Öffnungszeiten bleiben vorerst aber noch reduziert:

Donnerstagvormittag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Freitagnachmittag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr und Samstagvormittag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.

Im Weltladen sind Mund-Nasen-Masken vom Sozialen Netzwerk Schiltach-Schenkenzell e.V. gegen Spende erhältlich. Zu den Öffnungszeiten ist der Weltladen auch unter der Telefonnummer 07836 5833 erreichbar. Vielen Dank für die Einhaltung der allgemeinen Vorgaben beim Einkaufen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter

Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17

Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)

Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,

Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)

Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25

Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26

Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer

Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96

Klaus Armbruster, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575

Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0

Landkreis Rottweil



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

| | | | | |
|------------------|--|---|---|--|
| Do., 30.04.2020: | Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln | Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66 | Hauptstraße 22 Freudenstädter Str. 7 | 78713 Schramberg, Talstadt 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln) |
| Fr., 01.05.2020: | Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden | Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78 | Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8 | 72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg |
| Sa., 02.05.2020: | Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach | Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66 | Hauptstr. 28 Marktstr. 8 | 78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach |
| So., 03.05.2020: | Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke | Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71 | Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19 | 72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg |
| Mo., 04.05.2020: | Apotheke am Alten Rathaus Apotheke Sulgen | Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00 | Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44 | 78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen) |
| Di., 05.05.2020: | Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen | Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16 | Hauptstr. 9 Gartenstr. 5 | 72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen) |
| Mi., 06.05.2020: | Römer-Apotheke im Medzentrum Römer-Apotheke Waldmössingen | Tel.: 07422 - 9 89 41 30 Tel.: 07402 - 9 11 91 | Lauterbacher Str. 18 Vorstadtstraße 1 | 78713 Schramberg 78713 Schramberg (Waldmössingen) |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Absage „Erlebnistag Landwirtschaft“ am 19. Juli 2020!

Nach den großen Erfolgen des „Erlebnistag Landwirtschaft“ im Jahr 2010 und 2015 sollte es am 19. Juli 2020 im schönen Sulzbachtal (Lauterbach) eine dritte Neuauflage geben. Mit zahlreichen Aktionen wollten landwirtschaftliche Betriebe, Vereine und Unternehmen der Region Landwirtschaft und Natur pur zum Anfassen und Mitmachen bieten.

Der Coronavirus (SARS-CoV-2-Infektion) hat uns allerdings leider alle fest im Griff und schränkt das öffentliche Leben ein. Bund und Länder haben weitreichende Maßnahmen beschlossen, um die Pandemie zu verlangsamen. Zu den Maßnahmen gehört auch das Veranstaltungsverbot, Großveranstaltungen bleiben bis mindestens 31. August 2020 untersagt.

Die Organisatoren des „Erlebnistag Landwirtschaft“ (Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach, Gemeinde Lauterbach, beteiligte Höfe, LEV Mittlerer Schwarzwald) haben sich daher schweren Herzens dazu entschlossen, den für 19. Juli 2020 geplanten Erlebnistag abzusagen.

Wir haben in den letzten Monaten intensiv für den „Erlebnistag Landwirtschaft“ organisiert und sind daher natürlich enttäuscht, dass wir in diesem Jahr keinen Erlebnistag veranstalten können.

Wir begrüßen aber die Entscheidung von Bund und Ländern als verständliche und wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Bevölkerung. Die Gesundheit und Sicherheit von allen Teilnehmern, Besuchern und beteiligten Personen steht auch für uns an erster Stelle.

Wir hoffen, dass der Erlebnistag im kommenden Jahr stattfinden kann, über eine Verschiebung um ein Jahr auf 2021 werden wir allerdings erst im Herbst dieses Jahres beraten. Aktuell ist noch nicht absehbar wie sich die Lage weiter entwickeln wird. Die Planungen werden daher bis Herbst 2020 ausgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lev-mittlerer-schwarzwald.de

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und die nötige Gelassenheit!



www.sone-ev.de

Mund-Nasen-Masken

Als Mitte März der Kreisel aufgrund der Corona-Krise schließen musste, haben sich spontan einige Mitarbeiterinnen zu einem Nähteam zusammengeschlossen. Schon bald kamen weitere versierte Näherrinnen hinzu, u.a. vom Café Kaputt. Auch syrische und afghanische Frauen und ein Asylbewerber aus Nigeria verstärkten das Team. Anfangs wurden die Mund-Nasen-Masken an soziale Einrichtungen gespendet, bald schon auch der Bevölkerung angeboten.

In Schiltach sind die Stoffmasken erhältlich im Weltladen, Apotheke Rath und Raiffeisenmarkt, in Schenkenzell bei Bäckerei Springmann und Apotheke Herz. Darüber hinaus sind unsere Masken auch bei Ärzten, Physiotherapeuten und Friseuren zu bekommen.

Mit unglaublichem Fleiß ging das Nähteam ans Werk, so dass mittlerweile schon über 3000 Stoffmasken angefertigt wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in den vergangenen Wochen Stoff, Gummiband und Nähgarn gespendet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Spender von Nähmaschinen. Die Reaktion auf unseren Aufruf war überwältigend und die Freude groß, als wir allen unseren ausländischen Helferinnen und Helfern eine eigene Nähmaschine übergeben konnten.

Das Nähteam wird bis auf Weiteres noch Stoffmasken anfertigen, mittlerweile sind auch Kindergrößen erhältlich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, endlich gibt es eine Perspektive! Ein bisschen mehr können wir uns zur Normalität, zur neuen Normalität, hin bewegen. Mir gibt das wieder mehr Schwung. Auch wenn weiterhin Einschränkungen angesagt und nötig sind, so ist es doch gut, nicht nur eingesperrt zu sein oder sich eingesperrt zu fühlen. Auch für die Wirtschaft unseres Landes gibt es endlich wieder Hoffnungsschimmer. Langsam wird mehr und mehr „hochgefahren.“ Und die Kirchen können bald wieder geöffnet werden. Wie schön.

Klar, wir alle müssen uns an die Masken gewöhnen, aber das ist ein kleiner Preis für mehr Freiheit. Es bleibt für uns alle eine große Aufgabe, besonnen und nicht übermütig zu handeln. Die Worte Rücksicht und Geduld erfahren in diesen Wochen und auch für die kommende Zeit einen ganz hohen Stellenwert.

Dazu gibt es einen hilfreichen, ganz zeitlosen und doch sehr aktuellen Satz aus der Bibel. Der Apostel Paulus schrieb an seinen Freund Timotheus: „Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim.1,7) Große Worte! Ich lese sie als ein Rezept gegen Verzweiflung, gegen Aufgeben, gegen Gleichgültigkeit und Pessimismus. Furcht lähmt, sie lässt uns innerlich und äußerlich erstarren. Kraft, Liebe und Besonnenheit. Das tut gut. Von Übermut, von Leichtfertigkeit ist da keine Rede, sondern von Besonnenheit. Geduld und Besonnenheit brauchen Kraft.

Das haben wir seit März alle ganz deutlich gespürt. Viel Kraft fordern diese Zeiten, zu Hause, im Beruf, im Umgang miteinander. Ganz besonders wichtig und unverzichtbar für gelungene Neuanfänge ist Liebe. Liebe zu den Kindern, zu den PartnerInnen, zu Eltern, zu denen, mit denen wir in einer Hausgemeinschaft leben, wurde gelegentlich ganz schön auf die Probe gestellt. Betreuung von Kindern, Hausarbeit und Berufstätigkeit müssen unter einen Hut gebracht werden. Auf der anderen Seite wurde/wird Abstand von Freunden und Familienangehörigen gefordert.

Herausfordernd ist das. Um immer wieder neu diese Herausforderungen zu gestalten braucht es Geduld, Besonnenheit und eben Liebe. Dieser Geist des Zusammenhaltes trägt und formt Gemeinschaft und gibt Mut und Zuversicht. Eine alte biblische Weisheit in neuem, sehr aktuellem Gewand!

Ihre Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Überweisung statt Klingelbeutel

Ganz herzlich möchten wir uns für die erhaltenen Opfergaben bedanken. Da in diesen Coronazeiten leider keine Gemeindegottesdienste stattfinden können, fehlt uns in unserem Haushalt schlicht der Opferbetrag, den wir gewöhnlich am Sonntag im Gottesdienst für Aufgaben unserer Gemeinde einsammeln. Wir freuen uns über jeden Betrag und stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Gottesdienst online

Über die Homepage www.ev-kirche-schiltach.de kommen Sie auf einen Link zum YouTube-Kanal EKISCH-Online mit dem Wochengottesdienst. Außerdem finden sich auf der Homepage Gebetsvorschläge für das Abendgebet und Predigten im PDF-Format, sowie die Entwürfe für den Kindergottesdienst zuhause. Herzlichen Dank für die zahlreichen und wertschätzenden Rückmeldungen zu unseren digitalen Angeboten.

Hilfsangebote in und aus der Kirchengemeinde

Diakonin Susanne Bühler ist der Facebook-Gruppe „Hilfsbereitschaft Kreis Rottweil“ beigetreten und möchte hilfebedürftigen Menschen in Schiltach und Schenkenzell gezielt Hilfe anbieten, sei es beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Wer Hilfe braucht oder anbieten möchte, kann sich bei ihr unter 0151-74342154 melden.

Verabschiedung von Kantorin Anna Myasoedova

Abschiede wollen gestaltet werden. Auch in Zeiten von Corona. So wurde Kantorin Anna Myasoedova im Gottesdienst am 26. April verabschiedet – vor laufender Kamera statt anwesender Gemeinde. Karola Feger, Obfrau des Posaunenchores, und Martin Schillinger für die IG Orgel und Kirchenmusik e.V., dankten ihr für die vergangenen dreieinhalb Jahre und Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug sprach ihr Gottes Segen zu. Es war eine herzliche Verabschiedung, auch ohne Händeschütteln und mit „berührungsloser“ Geschenkübergabe. Die guten Wünsche und Worte begleiten Anna Myasoedova nach Mörfelden, wo sie zum 1. Mai ihren Dienst als Kantorin der Kirchengemeinde Mörfelden-Walldorf und des Dekanats Rüsselsheim nahe Frankfurt/Main antritt. Alles Gute, Anna!



Balkonsingen/-spielen, Kerzen im Fenster und gemeinsames Gebet

Die Mitglieder des Posaunenchores werden noch bis einschließlich Sonntag, 03. Mai 2020 das abendliche Musizieren beibehalten. Die Glocken läuten weiterhin in ökumenischer Verbundenheit um 18 Uhr und laden, wie bereits vor der Corona-Zeit, zum Gebet ein.

Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug:

Herr, wir danken dir, dass du unsere Welt für uns öffnest, dass du uns dankbare Augen und Ohren gibst für das, was uns einer neuen Normalität näher bringt.

Lass uns wertschätzen, dass wir wieder mehr Freiheiten haben, dass wir vorsichtig wieder mehr Menschen treffen können, in Geschäften, in der Schule, am Arbeitsplatz, in den Kirchen.

Wir bitten dich, hilf uns verantwortlich mit all den Lockerungen umzugehen. Lass uns nicht übermütig werden. Hilf uns weiterhin Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Herr, wir danken dir, dass wir in unserem Land Politiker, Lehrer, Erzieher, Wissenschaftler haben, die mit Herz und Verstand ihre Arbeit tun, die Sorgen und Fragen, Hoffnungen und Verzweiflung wahrnehmen.

Wir denken an all die, die in dieser Krise Angst um ihre Existenz haben. Hilf ihnen neue Wege zu gehen. Schenke ihnen Mut und Zuversicht, gib ihnen Perspektive.

Wir nehmen all die in unsere Gebete auf, die erschöpft sind und sich die Erschöpfung nicht leisten können, die Eltern, die zu Hause Beruf und Familie in ganz ungewohnter Weise miteinander in Einklang bringen müssen.

Wir denken an die, die in sozialen und pflegenden Berufen bis an die Grenzen ihrer Kraft arbeiten in Heimen, Einrichtungen und Kliniken.

Herr, sei du uns ein guter Hirte und lass uns spüren, dass du uns trägst, uns leitest und nicht allein lässt.

An dich wenden wir uns mit allem, was uns bewegt an Fragen, Sorgen, aber auch an Dankbarkeit und Hoffnungen.

Amen

Kontakt zu unseren Hauptamtlichen

Alle Hauptamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde sind gut übers Telefon und per E-Mails zu erreichen. Besuche sind zurzeit leider allen untersagt. Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486, pfarrerin@ekisch.de

Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald, Tel. 0 78 36 / 20 44,
 pfarramt@ekisch.de Telefonisch erreichbar:
 Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr
 Gemeindediakon Volker Gralher, Mobil: 0160 2967547,
 diakon@ekisch.de Gemeindediakonin Susanne Bühler,
 Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de
 Kindergartenleitung Eveline Tischer,
 Tel. 0 78 36 / 74 00, kiga@ekisch.de

AB Evangelischer
 Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Aufgrund des Coronavirus müssen leider bis auf weiteres alle Veranstaltungen entfallen!!! Gerne bin ich per Telefon oder Email für Sie da!!!

Alternativlos! Als ich dieses Wort zum ersten Mal im Zusammenhang mit der Bankenrettung 2010 von höchster regierungspolitischer Stelle hörte, da fuhr ich innerlich zusammen. Kann es sein, dass es in welcher Sache auch immer keine Alternativen gibt? Dass man nicht mehr ringt und kämpft um die beste Lösung? Mit alternativlos lässt man andere Meinungen erst gar nicht mehr zu. So sagt es das Rechtschreibwörterbuch DUDEN: „keine Alternativlösung zulassend, keine andere Möglichkeit bietend, ohne Alternative“. Erst im Jahr 2006 hat es dieses Wort in den Rechtschreibduden geschafft und im Jahr 2010 wurde es zum „Unwort des Jahres“ gekürt.

Und bis heute bedeutet alternativlos keine andere Meinung zulassend. Und bis heute fahre ich dabei immer noch innerlich zusammen.

Wenn ich jetzt dazu in meine Bibel hineinschaue, dann finde ich dieses Wort nicht. Da finde ich genau das Gegenteil! Gott bietet uns Menschen Alternativen an und der Mensch darf in all seiner Freiheit entscheiden, ob er Gottes Vorschläge für sein Leben annimmt oder nicht. Ein paar kurze Beispiele: Gott gibt seinem Volk die 10 Gebote. Sie beginnen damit, dass wir keine anderen Götter haben sollen, als Gott, den HERRN, allein. Sie regeln dann die Arbeits- und die Ruhezeit, das Ehren von Vater und Mutter und empfehlen uns dann, dass wir weder töten noch ehebrechen, stehlen und lügen sollen und auch nicht begehren, was meinem Nächsten gehört. Was für eine Alternative zu aller Selbstbereicherung, Vorteilsnahme, Lüge, Hass, Neid, Ehebruch und damit kaputten Beziehungen und Familien. Und was für ein Segen, so zu leben!

Im Neuen Testament schreibt der Apostel Paulus, dass wir für alle Obrigkeit beten sollen, „damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit“ (1Tim 2,2). Und an anderer Stelle (Römer 13,1): „Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn, es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet.“ Was für eine Alternative anstatt zu schimpfen und zu motzen für alle Verantwortlichen zu beten, von der Kommune bis hin in die höchsten Staatsämter und dann auch noch selbst seinen Teil für das Allgemeinwohl beizutragen. Gerade auch in einer Zeit, wo es immer schwerer wird, Menschen zu finden, die Verantwortung übernehmen. Auch weil sie

sich immer öfters Anfeindungen aussetzen müssen. Und Welch eine Alternative, wenn auch die Obrigkeit nie vergisst, dass sie nicht zum Selbstzweck gesetzt ist, sondern von Gott. Und diesem Gott werden sie, wie wir alle, Rechenschaft geben. Die letzte Größe ist nie der Staat, sondern Gott selbst. Zum Umgang mit dem Staat sagte der Altlandesbischof Dr. Johannes Hempel: 1. Ihn (den Staat) annehmen als eine notwendige Ordnung Gottes. Ich will für meine Staatsform beten, sie unterstützen und fördern. 2. Aber ich kann frei bleiben. Keinem Staat der Welt gehören mein Leben, meine Kinder, meine Familie. Ich gehöre Gott und da kann ich mitarbeiten und bleibe immer in kritischer Distanz. Denn in jedem Staat steckt immer auch etwas Größenwahn gegenüber Gott.

Und was ist, wenn wir versagen? Wenn wir uns versündigen und Dinge nie wieder gut machen können? Sind wir dann alternativlos alleingelassen, verloren und für immer von Gott getrennt? Selber Schuld? Nein! Denn da ist Jesus die Alternative. Am Kreuz hat Jesus gesagt (Luk 23,34): „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Und bei seiner Auferstehung am Ostersonntagmorgen da hat sich erfüllt, was Jesus immer wieder betonte (Joh 11,25-26): „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; * und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Und dann kommt noch der Nachsatz: „Glaubst du das?“ Es gibt Vergebung! Denn wenn wir uns für Jesus entschieden haben, dann gilt (1Joh 1,9): „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

Diese Alternative gibt es übrigens in keiner Philosophie und keiner Religion der Welt, sondern nur bei Jesus. Ich bin auf jeden Fall sehr glücklich und von Herzen Gott dankbar, dass ich bei Jesus die Alternative gefunden habe, die ich zum Leben brauche und zum Sterben.

Gottes reichen Segen und alles Gute

Ihr Prediger Harald Weißer

Unten angeführt noch ein paar Internetadressen, wo Sie gute geistliche Gedanken bekommen können:

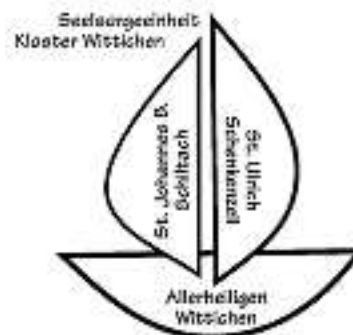
www.sermon-online.de (Zehntausende von Predigten, Vorträgen in vielen Sprachen)

www.idea.de (Christliches Nachrichtenmagazin)

www.pro-medienmagazin.de (Christliches Nachrichtenmagazin)

https://bibelheim.ab-verband.org/ (Geistliche Impulse, Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienstübertragung)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder,
 ab dem 1. Mai bin ich nun offiziell Ihr Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen. Da momentan keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen melden und einen Gruß zukommen lassen. Möglicherweise bin ich einigen von Ihnen ja schon

bekannt, als Pfarrer von Wolfach. Dennoch kurz zu mir: Ich wurde 1981 in Schönau im Schwarzwald geboren, wuchs dort auf, besuchte dort die Schulen, usw.

Theologie studierte ich in Freiburg und in Rom. 2010 wurde ich in Villingen zum Diakon geweiht und 2011 im Freiburger Münster zum Priester. Nach der Priesterweihe führten mich meine Wege als Kaplan nach Hechingen (Hohenzollern) und nach Schutterwald. Seit 2016 bin ich Pfarrer der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig. Und nun ab dem 1. Mai zuständig für die 3 Seelsorgeeinheiten Kloster Wittichen, An Wolf und Kinzig und Oberes Wolfstal.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin gespannt Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen. Zur Zeit heißt es jedoch sich in Geduld zu üben, bis wir bei den momentanen und noch kommenden Vorschriften und Vorgaben wissen, wie wir Gottesdienste feiern werden oder auch Sitzungen und Treffen abhalten können.

In diesen Tagen fiel mir erneut der Brief von Papst Franziskus an die Katholiken in Deutschland in die Hand. Dort schreibt er gleich zu Beginn: „Liebe Brüder und Schwestern, die Betrachtung der Lesungen der österlichen Festzeit aus der Apostelgeschichte hat mich bewegt, Euch diesen Brief zu schreiben. In diesen Lesungen begegnen wir der allerersten apostolischen Gemeinde, die ganz von dem neuen Leben durchdrungen ist, das der Heilige Geist geschenkt hat, der gleichzeitig alle Umstände so gefügt hat, dass daraus gute Anlässe zur Verkündigung geworden sind. Die Jünger schienen damals alles verloren zu haben und am ersten Tag der Woche, zwischen Bitterkeit und Traurigkeit, hörten sie aus dem Munde einer Frau, dass der Herr lebe. Nichts und niemand konnte das Eindringen des Ostergeheimnisses in ihr Leben aufhalten und zugleich konnten die Jünger nicht begreifen, was ihre Augen geschaut und ihre Hände berührt haben.“

Unsere momentane Situation scheint mir fast zu sein, wie die der Freunde Jesus damals an Ostern vor 2000 Jahren. Alles ist komisch, ungewiss, anders ... und dennoch: „Es ist der Herr!“ (Joh 21, 7) Gehen wir gemeinsam voran in der Freude des Auferstandenen. Er führt uns immer wieder ins Neue, ins Andere – in seine Zukunft. Vertrauen wir daher ganz auf ihn.

Ich grüße Sie ganz herzlich
Ihr Hannes Rümmele, Pfarrer

**Gottesdienste vom 01.05.2020 bis auf weiteres
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen**

**Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde fallen bis
auf weiteres aus.**

*Für das persönliche Gebet und die persönliche Andacht
bleiben die Kirchen aber weiterhin geöffnet.*

**Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:
Morgen ist der 1. Mai!**

Ein Tag zum Wandern, Feste feiern in der Natur mit Freunden – und der Beginn der Maiandachten!

Viele von uns freuen sich auf diese Gottesdienste in unseren Kirchen, in und bei der Roßbergkapelle; vielleicht verbunden mit einer Wanderung oder einer Fahrradtour.

Das alles kann dieses Jahr leider nicht stattfinden wie gewohnt.

Trotzdem: Freuen wir uns über Blumen, Bäume, Tiere ...
Vielleicht mit dem schönen Lied von Paul Gerhardt:

*„Geh aus mein Herz, und suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen
Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich aus-
geschmücket haben.“*

*Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen
Staub mit einem grünen Kleide; Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt
aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder.*

*Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem
Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.*

*Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes
großes Tun erweckt mir alle Sinnen.*

*Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höch-
sten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“*

Gott sei Dank fragt die Natur nicht nach Corona und wir haben hier bei uns ja immer noch die Möglichkeit, die Fenster weit auf zu machen oder vom Balkon aus die Natur zu genießen.

*Gottes Segen und bleiben Sie gesund.
Herzlich grüßt Sie der Pfarrgemeinderat und die Gemein-
deteams*

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Hannes
Rümmele

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Telef. erreichbar: in Schiltach:

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| montags | 9.00 Uhr – 11.30 Uhr |
| dienstags | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| mittwochs | geschlossen |
| donnerstags | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| freitags | 9.00 Uhr – 13.00 Uhr |
| in Schenkenzell: | nicht besetzt |

Sonstiges

Wechsel beim Schornsteinfegermeister

Nach dem Weggang von Herrn Martin Wöhrle wird mit Wirkung ab 01.05.2020 Herr Thomas Palmer als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Bezirk Rottweil Nr. 10 bestellt. Er ist damit zuständig für Schenkenzell mit Kaltbrunn und den größten Teil von Schiltach mit Ausnahme des Bereichs „Baumgarten“ und die südlichen Stadtgebiete. Für Hinterlehengericht ist nach wie vor Tobias Gaiser zuständig, für Vorderlehengericht wie bisher Bodo Binder. Hier noch Mal die Kontaktdaten aller drei Kaminfeger:

Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Palmer

Hofgärtenstraße 11, 72172 Sulz-Fischingen

Tel.: 0 74 54 / 88 05 089

Fax: 0 74 54 / 88 05 090

Handy: 0160 / 96 33 83 28

E-Mail: sfm.t.palmer@gmail.com

Kehrbezirk Rottweil 10

(Schenkenzell mit Kaltbrunn und Schiltach außer den Stadtteilen, die in Bezirk 12 sind)

Bezirksschornsteinfegermeister Bodo Binder

Unterdorf 17, 78730 Lauterbach

Telefon: 0 74 22 / 99 47 375

Mobil: 0 17 1 / 7 49 76 13

Fax: 0 74 22 / 24 08 15
 Kehrbezirk Rottweil 12
 (u.a. Vorderlehengericht und Schiltach „Baumgarten“
 sowie Schiltach-Süd mit „Ziegelhütte“, „Schwaigwiese“
 usw.)

Bezirksschornsteinfegermeister Tobias Gaiser
 Oberer Talweg 4, 78730 Lauterbach
 Tel: 0 74 22 / 24 14 65
 Fax: 0 74 22 / 56 07 78
 Mobil: 0 15 1 / 50 41 07 74
 E-Mail: tgaiser@gmx.de
 Kehrbezirk Rottweil 7 (u.a. Hinterlehengericht)



-Landwirtschaftsamt-
 Der **kleine Bösinger Feldtag** am **05.05.2020** entfällt
 aufgrund der derzeitigen Corona-Situation.

Handwerkskammer Konstanz

Ausbildung: Abschluss trotz Ausfällen

Vorbereitungen für die Gesellen- und Abschlussprüfungen
 laufen - Zulassung trotz coronabedingter Versäumnisse
 nicht gefährdet

Auch wenn die Berufsschulen zeitweise geschlossen waren
 und coronabedingte Betriebsschließungen oder Quarantä-
 nemaßnahmen die Ausbildung in Mitleidenschaft gezogen
 haben: Auszubildende im letzten Lehrjahr müssen nicht
 um ihre Gesellenprüfung bangen. Denn eine Zulassung ist
 trotz dieser Ausfälle möglich: „Liegt die ausgefallene Zeit
 bei weniger als 15 Prozent der gesamten Ausbildungs-
 dauer, gelten die Versäumnisse in der Regel als geringfügig“;
 sagt Ute Dinort, Leiterin des Fachbereichs Prüfung der
 Handwerkskammer Konstanz. Auch ansonsten würden die
 genauen Umstände des Einzelfalls bei der Prüfungszulas-
 sung berücksichtigt: „Würde zum Beispiel der Berufs-
 schulunterricht über Lernplattformen erteilt, ist der
 Ausfall des Präsenzunterrichts nicht in vollem Umfang als
 Fehlzeit zu werten“, so Dinort. Wenn Auszubildende und
 Betriebe ausgefallene Ausbildungszeit nachholen wollen,
 könne bei der Handwerkskammer notfalls eine Verlänge-
 rung der Ausbildungsdauer beantragt werden. „Das sollte
 man aber individuell mit unseren Ausbildungsberatern
 abklären“, sagt die Prüfungsexpertin.

Vor allem aber gelte es, die nächsten Wochen für eine
 gezielte Vorbereitung zu nutzen: „Bis die Berufsschulen
 wieder geöffnet haben und erst recht danach ist Lernen,
 Lernen, Lernen angesagt. Und auch die Betriebe werden
 ihr Bestes geben, um Auszubildende in dieser Situation zu
 unterstützen“, ist sich Dinort sicher.

Schriftliche Prüfungen Ende Juni

Nachzeitigem Stand finden die schriftlichen Abschluss-
 prüfungen vom 23. bis 25. Juni 2020 statt. Alle Prüfungs-
 teilnehmer werden fristgerecht eingeladen, allerdings
 unter dem Vorbehalt weiterer behördlicher Anordnungen
 und der praktischen Durchführbarkeit der Prüfung. Denn
 selbstverständlich gelten auch für Gesellen- und
 Abschlussprüfungen die jeweiligen kommunalen Auflagen
 zum Infektionsschutz mit den entsprechenden Hygiene-
 maßnahmen und Abstandsregelungen. Seitens der Hand-
 werkskammer ist man zuversichtlich, das gemeinsam mit
 den Berufsschulen und Prüfungsausschüssen bewältigen

zu können: „Wir stehen in engem Kontakt zu allen Beteili-
 gten und werden auch diesen Jahrgang erfolgreich zum
 Abschluss begleiten“, verspricht Ute Dinort.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
www.hwk-konstanz.de/ausbildungsberatung

Vereinsmitteilungen

Tierschutzverein

Zwei unzertrennliche, verschmuste Katzenmädel suchen
 ein zu Hause mit Freigang. Babe ist anfangs schüchtern
 und Hera sehr neugierig. Die beiden sind kerngesund, ca. 8
 Monate alt, geimpft, kastriert und gechipt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tierschutzverein
 Schramberg Tel: 07422 / 244 60 31



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren Sie mit Ihrer
 Prospektbeilage von der
 hohen Akzeptanz und
 Glaubwürdigkeit unserer
 Amtlichen Nachrichtenblätter.**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de